

# Inhalt

Vorwort .....	11
---------------	----

## Upplandslagen

A. Die Vorgeschichte .....	15
I. Die Kirche fasst Fuß in Schweden.....	15
II. Magnus Birgerssons Testament .....	16
III. Die Vormundschaftsregierung .....	18
IV. Der Vorbereitungsausschuss für Upplandslagen .....	19
B. Die Grundsätze für Upplandslagens Neufassung .....	22
I. Die Veränderbarkeit des Rechts.....	22
II. Die bisherigen Gesetzgeber .....	23
III. Die Bedeutung der königlichen Majestät .....	23
IV. Upplandslagens confirmatio .....	26
V. Upplandslagens praefatio .....	26
C. Upplandslagen und das kanonische Recht .....	29
I. Im Kirchenabschnitt.....	29
1. Kirchengrundstück und Kirchenbau.....	29
2. Die Ausstattung der Kirche.....	30
3. Die Weihe der Kirche.....	31
4. Der Unterhalt der Kirche.....	32
5. Die Einsetzung des Priesters .....	33
6. Der Zehnt .....	34
7. Die Stolgebühren .....	35
8. Opfer für den Priester .....	36
9. Verlöbniß und Trauung .....	36
10. Die Kindtaufe .....	37
11. Die letzte Ölung.....	38
12. Das Begräbniß.....	39
13. Prozessionssicherheit.....	41
14. Kirchliche Gerichtsbarkeit.....	41
a) Allgemeines .....	41
b) Bannsachen .....	43

c) Wucher .....	43
15. Kirchenstrafen .....	44
a) Ehebruch .....	46
b) Unsittliche Handlungen .....	47
16. Ehescheidung .....	48
17. Seelgabe und Testament .....	48
18. Kununxg eþsöre (Folgen der Landfriedensgesetzgebung) .....	50
19. Ius talionis .....	51
20. Diebstahl in heiliger Zeit .....	52
21. Verkauf eines christlichen Mannes .....	52
22. Eine Frau tätigt einen Marktkauf .....	53
23. Die Gastung und ihre Ordner .....	54
24. Brückenbau als christliches Verdienst .....	56
25. Eidesleistung auf dem þing .....	57
26. Wie eine Frau schwören und Zeugin sein kann .....	58
27. Vom Frieden in der Rechtsverfolgung .....	60
D. Verhältnis zum langobardischen und römischen Recht .....	61

### **Die Rechtslage der schwedischen Frau im Mittelalter**

A. Schwedische Frauenrechte und kanonisches Recht .....	65
B. Schwedische Frauenrechte und römisches Recht .....	69
C. Die zivilrechtliche Stellung der Frau .....	72
I. Ihre Mündigkeit und ihre tutela legitima .....	72
II. Die dotierte Muntehe .....	73
1. Die Verlobung .....	74
2. Einfluss der Kirche auf Eheschließung und Ehe .....	78
a) Abkündigung der Eheschließung .....	78
b) Ehehindernisse .....	79
III. Die Eheschließung .....	81
1. Kostspielige Hochzeiten .....	81
2. Zwischenfälle .....	81
a) Brautraub .....	81
b) Ungesetzliche Vertreibung der Frau .....	82
3. Trauung und Hochzeitsfeier .....	83
4. Schlüsselgewalt .....	85

5.	Die Morgengabe .....	87
6.	Kirchgang der Frau nach Trauung und Geburt.....	90
IV.	Die Geburt von Kindern .....	90
1.	Die ehelichen Kinder .....	90
2.	Die unehelichen Kinder .....	94
3.	Schwangere Frau bei Tod des Mannes .....	97
V.	Die sogenannte Friedelehe.....	98
VI.	Aufhebung von Verlöbniß und Ehe .....	100
1.	Aufhebung eines Verlöbnißes .....	100
2.	Aufhebung einer Ehe .....	102
VII.	Die Frau im Erwerbsleben .....	105
1.	Die Frau kauft und verkauft.....	105
2.	Die Frau als Handwerkerin und Höckerin .....	108
3.	Die Frau haftet nicht für Bußschulden und darf nicht bürgen... 112	
VIII.	Das Erbrecht der Frau.....	114
IX.	Ihre begrenzte Testierfreiheit .....	119
D.	Die Frau im mittelalterlichen Strafrecht.....	126
I.	Die Frau als Opfer .....	126
1.	Eine Frau lässt sich beiwohnen.....	126
2.	Notzucht: die Frau tötet den Mann dabei.....	128
3.	Tötung der Frau als übermäßige Strafe .....	129
4.	Eine Frau wird geschlagen und verliert ihr ungeborenes Kind .....	130
5.	Körperliche Verletzung der Frau .....	132
6.	Tötung der Frau .....	132
7.	Verletzung der Frauenehre .....	133
II.	Die Frau als Straftäterin .....	137
1.	Die Frau mordet .....	137
2.	Abtreibung; Kindstötung.....	139
3.	Die Ehefrau tötet eine andere im Hurenbett.....	142
4.	Zauberei und Vergiftung .....	142
5.	Die Frau als Diebin.....	145
E.	Ihre öffentlich-rechtliche Stellung .....	148
I.	Die Frau und die Friedlosigkeit .....	148
II.	Eine Frau darf weder gehängt noch gerädert werden.....	149
III.	Die Frau als Klägerin und Zeugin auf dem Thing .....	150
F.	Ergebnis.....	153

## Gutalagen

A. Gutalagens Handschriften und Druck .....	157
B. Die Christianisierung Gotlands .....	160
C. Gotlands Einigung mit dem Schwedenkönig .....	163
D. Gotlands Einbindung in die schwedische Kirche .....	166
E. Mannheiligkeit.....	171
F. Rechte der Frauen .....	175
G. Die Rechte der Kirchspiele .....	177
H. Die Gutnischen Thinge .....	181
I. Politische Geschichte Gotlands.....	185
J. Texte: Verordnungen der dänischen Könige.....	190
I.    König Hans' VO vom 24 Dezember 1492.....	190
1.  § 1 Über öffentliche Fahrstraßen .....	191
2.  § 2 Streit über Boden .....	191
3.  § 3 Über Friedenskauf (Rückkauf) für Totschlag .....	191
4.  § 4 Wenn jemand einen anderen Mann im Zorn in dessen Haus ergreift .....	192
5.  § 5 Wenn jemand eines Mannes Tür aufbricht.....	193
6.  § 6 Wenn jemand einen anderen verletzt .....	193
7.  § 7 Wenn jemand einen anderen nach gezahlten Bußen tötet .....	194
8.  § 8 Wenn der König im Lande ist .....	194
9.  § 9 Über Verletzungen, wenn der König im Lande ist.....	195
10. § 10 Über viele Handhiebe .....	196
11. § 11 Über unabsichtliche Wunden.....	196
12. § 12 Wenn ein Mann seinen Holzvorrat verliert .....	196
13. § 13 Über Diebstahl.....	197
14. § 14 Über Handraub .....	197
15. § 15 Wenn ein Mann etwas aus dem Hof eines Anderen haut.....	198
16. § 16 Über eine ehrlose Tat .....	198
17. § 17 Wenn ein Mann das Pferd eines anderen reitet .....	199
18. § 18 Über Notzucht .....	200
19. § 19 Wenn ein Mann Feuer an eines anderen Mannes Hof oder Haus legt .....	200
20. § 20 Über die Beherbergung eines Friedlosen .....	201
21. § 21 Wenn ein Mann einen Schuldlosen ergreift.....	201
22. § 22 Über Ketzerei.....	201
23. § 23 Wenn jemand seinen Boden oder seinen Schatz versteckt ..	202
24. § 24 Über Wegnahme .....	203

25. § 25 Über verlassene Höfe .....	203
26. § 26 Über Handgewichte, Schiffe, Ellen und Gewichte.....	203
27. § 27 Über Aufstand gegen die dänische Krone .....	204
28. § 28 Über die irrtümliche Aneignung von Gütern .....	204
29. § 29 Wenn jemand einen Stapel Holz findet .....	204
30. § 30 Über Meierhöfe, Blockhäuser oder Bollwerke.....	205
31. § 31 Über alle Richter .....	205
32. § 32 Eine Summe aller Beschlüsse aus diesem Recess .....	206
II. König Christians III. Recess von 1537 (mit Erläuterungen) .....	207
1. § 1 Über den Gehorsam der Untertanen gegenüber der Herrschaft.....	207
2. § 2 Über Meineide.....	208
3. § 3 Über Totschlag .....	208
4. § 4 Über Notwehr .....	209
5. § 5 Über Hurerei .....	210
6. § 6 Über das Kränken von Jungfrauen.....	211
7. § 7 Über Münzen .....	211
8. § 8 Über den Zehnt .....	212
9. § 9 Über Kirchengrund (Boden) .....	212
10. § 10 Über neue Sitten.....	213
11. § 11 Vom Pflanzen und Pfropfen .....	213
12. § 12 Über Feiertage .....	214
13. § 13 Über Betrüger.....	214
14. § 14 Über Dienstvolk.....	215
15. § 15 Über Hasenjagd .....	215
16. § 16 Über große Hunde.....	216
17. § 17 Über Visby .....	216

### Die schwedische Staatsreform 1611–1654

A. Gustav Adolfs Anfang.....	221
B. Das neue Hofgericht .....	229
C. Die Kanzleiordnung von 1618 .....	237
D. Die Kanzleiordnung von 1626 .....	240
E. Die Kammerordnung.....	243
F. Die Regierungsarbeit unter Gustav II. Adolf .....	246
G. Vorschläge für eine Kirchenregierung .....	250
H. Die Heeresleitung.....	252
I. Die Admiralität.....	256

J. Die Verfassung von 1634.....	260
I. Das Hofgericht .....	266
II. Der Kriegsrat.....	268
III. Die Admiralität.....	269
IV. Die Kanzlei .....	270
V. Die Rechenkammer.....	271
VI. Gemeinsame Vorschriften .....	272
1. Die Kollegien.....	272
2. Behörden außerhalb der Kollegien .....	273
3. Die Gründung einer Reichspost .....	275
VII. Die Beamten.....	282
1. Ihre Rechte.....	282
2. Ihre Arbeitspflicht .....	282
3. Ihre Rechenschaftspflicht .....	282
4. Folgen der Sonderkontrolle über die Beamten.....	285
5. Der König fällt aus .....	287

## Anhang

Abkürzungen .....	291
Quellen .....	296
Literatur.....	302
Namensindex .....	321